

SORGERECHTSSTREIT

Vater räumt "Entführung" seines Sohnes ein

Dieser Artikel stellt eine am 28.01.05 um 11:12 veröffentlichte Nachricht dar.

aktuelle nachrichten 

Ribnitz-Damgarten (rpo). Der scheinbar entführte zehnjährige Patrick aus der Kleinstadt Ribnitz-Damgarten im Kreis Nordvorpommern ist wie vermutet bei seinem in Frankreich lebenden Vater. Wie die Polizei mitteilte, informierte dieser die getrennt lebende Mutter des Jungen telefonisch.

Angaben über den Aufenthaltsort machte er nicht. Der Junge habe seiner Mutter am Telefon erklärt, dass es ihm gut gehe. Kinder hatten am Mittwoch gesehen, wie Patrick an einer Bushaltestelle in Ribnitz-Damgarten in ein Auto gezogen wurde. Seitdem galt er als vermisst, und es wurde bundesweit nach ihm gefahndet.

Werbung:

Da guckst Du!
Haftpflicht-Versicherung
ab 4,20 EUR/mtl.



Ein deutsches Gericht sprach der Mutter, ein französisches dem Vater das Sorgerecht zu. Der Vaters hatte mehrmals versucht, den Jungen zu sich zu holen, wie die Polizei weiter berichtete. Falls der Junge sich bereits in Frankreich aufhalte wäre es angesichts der Rechtslage nur schwer möglich, ihn wieder zu seiner Mutter zurückzubringen, hieß es.

[merken](#)

[druckversion](#)

[artikel versenden](#)